



Veröffentlichung gemäß § 8a sowie Anhang V "Information der Öffentlichkeit" der Störfallverordnung (12. BImSchV)

Teil 1:

Informationen zu Betriebsbereichen der unteren und oberen Klasse

1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereiches

Betreiber: Zwiesel Fortessa AG

Betriebsbereich: Zwiesel Fortessa AG
Dr.-Schott-Straße 35
94227 Zwiesel
Tel.: + 49 (0) 9922/98-0
Fax.: +49 (0) 9922/98-399
e-Mail: info@zfg-de.com

2. Bestätigung des Betriebsbereichs

Der Betriebsbereich der Glasherstellung unterliegt der Störfallverordnung und entspricht einem Betrieb der **unteren Klasse** (früherer Sprachgebrauch Grundpflichten der Störfallverordnung).









Der Betriebsbereich wurde der Regierung von Niederbayern
Sachgebiet 50, Technischer Umweltschutz
84023 Landshut
angezeigt.

3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich

Der Betrieb dient der Glasherstellung für die Industrie, die Gastronomie und den Privatbereich. Die Tätigkeiten umfassen das Schmelzen von für die Glasherstellung benötigtem Gemenge (Gemisch aus Rohstoffen zur Glasherstellung), Fertigung und Formgebung, Verpackung und Lagerung von Gläsern sowie die Lagerung von zur Glasherstellung benötigten Rohstoffen. Die Schmelzleistung beträgt 140 t pro Tag.

4. Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffen, sowie deren wesentliche Gefahreneigenschaften

Die Lagermenge der folgenden Stoffe überschreiten die Mengenschwellen der unteren Klasse nach der 12. BImSchV.

Gefahrstoff	ch. Formel	H-Sätze	P-Sätze	Beschreibung	GHS -Symbole
Sauerstoff (flüssig)	O ₂	H270, H280	P244, P220, P370+P376, P403	Wirkt brandfördernd, unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.	
Kaliumnitrat	KNO ₃	H272	P210, P220, P280, P370+P378, P405	Kann Brand verstärken, Oxidationsmittel.	
Heizöl		H226, H304, H332, H315, H351, H373, H411	P210, P260, P273, P280, P301+P310, P331	Flüssigkeit/Dampf entzündbar, bei Verschlucken und Einatmen tödlich, verursacht Hautreizungen, krebserregend, ökotoxisch.	
Wasserstoff	H ₂	H220, H280	P210, P377, P381, P403	Sehr leicht entzündlich; unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.	
Natriumantimonat	NaSb(OH) ₆	H302, H332, H372, H411, H412	P261, P273, P301+P312, P304+P340, P391, P501	Schädlich beim Einatmen. Ökotoxisch.	
Zinkoxid	ZnO	H410	P273, P391	Ökotoxisch	
Bariumcarbonat	BaCO ₃	H302	P264, P270, P301+312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken	
Antimontrioxid	Sb ₂ O ₃	H351, H373	P201, P260, P280, P308+P313, P314	Kann vermutlich Krebs erzeugen, kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	

Borax Decahydrat	$\text{Na}_2\text{B}_4\text{O}_7 \cdot 10\text{H}_2\text{O}$	H319, H360	P201, P202, P264, P280, P305+P351+P338, P308+P313, P337+P313, P405, P501	Verursacht schwere Augenreizung, kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	
Ilocut 546 MP Mehrzweck-schneidöl		H412	P273, P501,	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
Crystal Lasergasgemisch		H373, H280, H360D	P202, P260, P280, P308+P313, P403, P405	Kann bei Erwärmung explodieren, kann das Kind im Mutterleib schädigen, kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.	
Brennspiritus		H225, H319	P102, P210, P280, P305+P351+P338, P337+P313, P501	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar, verursacht schwere Augenreizung.	
Molag C		H412	P273, P501,	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
Ethanol 641		H225, H319	P102, P210, P280, P305+P351+P338, P337+P313, P501	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar, verursacht schwere Augenreizung.	

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind

Das Werk verfügt über eine Werkfeuerwehr, die bei Störfällen oder Alarm ausrückt und die erforderlichen Maßnahmen ergreift. Sollte ein Störfall nicht allein von der Werkfeuerwehr beherrscht werden können, werden über die Leitstelle, die Freiwillige Feuerwehr sowie die Polizei benachrichtigt. Diese informieren die Öffentlichkeit und empfehlen Verhaltensmaßnahmen, falls Auswirkungen über das Werk hinaus, eintreten.

6. Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung (Behördeninspektion) oder Hinweis wo diese Information elektronisch zugänglich ist

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung (Behördeninspektion) erfolgte durch die zuständige Behörde am 19.07.2023

7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Artikels 4 der Richtlinie 2003/4/EG eingeholt werden können

Des Weiteren können Informationen bei der Regierung von Niederbayern eingeholt werden.